



CROSSING EUROPE Filmfestival Linz

Medieninformation #9/22, 15. Dezember 2022

- [Save the Date: 20. CROSSING EUROPE von 26. April – 1. Mai 2023](#)
- [Festivaljubiläum 2023: 19 erfolgreiche Jahre in Zahlen](#)
- [Filmeinreichungen noch bis 9. Jänner 2023 möglich](#)

Save the Date: 20. CROSSING EUROPE von 26. April – 1. Mai 2023

Der Erfolg des Festivaljahrgangs 2022, gleichzeitig der erste unter der Leitung von Sabine Gebetsroither und Katharina Riedler, lässt das gesamte Festivalteam positiv gestimmt ins Jubiläumsjahr 2023 blicken.

155 Filmvorstellungen boten im April 2022 den knapp **15.000 Besucher*innen** unkonventionelle, mutige und teils kontroverielle filmische Perspektiven auf europäische Lebensrealitäten. In zahlreichen Q&As und Rahmenprogrammen (Talks, Workshops, Nightline u.a.) bekam das Publikum die Möglichkeit, direkt mit den rund **120 Filmgästen** aus dem In- und Ausland in Dialog zu treten. Nach einer gefühlt sehr langen Phase der pandemiebedingten Festivalabstinenz, brachte 2022 auch endlich das ersehnte **Comeback des CROSSING EUROPE-Spirits** in der Linzer Innenstadt und befeuerte die Motivation, im kommenden Jahr noch mehr Menschen in den sozialen Raum Kino zurückzubringen und für zeitgenössischen europäischen Film zu begeistern. Gestärkt durch das positive Feedback seitens des Publikums, der Presse und der Festivalpartner geht es mit voller Kraft in die „heiße“ Phase der Festivalvorbereitungen für 2023.

Im **April 2023** gibt es Grund zum Feiern: CROSSING EUROPE Filmfestival Linz findet zum **20. Mal** statt und positioniert Linz von **26. April bis 1. Mai** einmal mehr als cinephilen Treffpunkt für europäisches Kino mit besonderem Augenmerk auf die junge Generation europäischer Filmemacher*innen.

CROSSING EUROPE ermöglicht als lebendige Filmveranstaltung seit mittlerweile **19 Jahren** Einblicke in einen Kontinent mit komplexer Geschichte, konfliktträchtiger Gegenwart und doch hoffnungsvoller Zukunft. Diesem Ansatz wird unter dem Motto „**Europe, we need to talk!**“ auch das Festivalprogramm der **20. Ausgabe** gewidmet sein. Besondere Akzente anlässlich des Jubiläums sind zwar ebenfalls geplant, im Vordergrund stehen jedoch wie immer Filmerlebnis und direkter Austausch in entspannter Atmosphäre. Den dafür adäquaten Rahmen wird wieder der angestammte Festivalbezirk rund um das OÖ Kulturquartier und die Festivalkinos Movimiento, City-Kino und Central bieten.

Hunderte Filme aus ganz Europa wurden bereits für die kommende Ausgabe von **CROSSING EUROPE** eingereicht. Auch 2023 liegt der Fokus bei der Programmgestaltung unter anderem auf Diversität in all ihren Spielarten (u.a. geographisch, künstlerisch, genrespezifisch), auf einem ausgewogenen Gender-Programming und thematisch auf europäisch „virulenten“ Themen. Berücksichtigt werden zudem auch Filme aus Ländern mit einer strukturschwachen Filmwirtschaft oder Produktionen, die trotz internationaler Festivalerfolge keinen Platz im regulären Programm der

Medieninformation



österreichischen Kinos finden. Schon jetzt sei verraten, dass sich das Publikum auf eine cineastisch äußerst reichhaltige Auswahl von **rund 140 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen** freuen darf, darunter etliche Uraufführungen sowie international ausgezeichnete Filme, die erstmals in Österreich präsentiert werden. Neben Werken von Filmemacher*innen aus ganz Europa, ist die Repräsentation des lokalen Filmschaffens seit jeher Teil der Festival-DNA und auch 2023 wieder im Rahmen der Local Artists-Wettbewerbssektion vertreten.

Mit der **YAAAS! Jugendschiene** wird das Bestreben fortgeführt, Jugendliche durch ein ganzheitliches Angebot an Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion fürs Kino und das Medium Film zu begeistern. In der YAAAS! Competition, einer der vier CROSSING EUROPE-Wettbewerbssektionen, laufen sechs aktuelle europäische Spielfilmproduktionen, die von den **YAAAS! Young Programmers 2023 (Anna Maria Ahamer, Katrin Dobetsberger, Charlotte Fiedermutz, Laura Marceta, Lilia Obermüller und Raphael Trimmel)** ausgewählt werden. Die sechs Schüler*innen der HBLA für künstlerische Gestaltung Linz erhielten diesen Herbst eine Einführung in die Filmkuratierung und sind aktuell bereits mit der Sichtung und Auswahl der sechs Wettbewerbsbeiträge betraut.

Die ersten Film- und Festivalhighlights aus dem Jubiläumsprogramm 2023 werden im Jänner veröffentlicht.

Festivaljubiläum 2023: 19 erfolgreiche Jahre in Zahlen

2.948 Filme, 321.080 Besucher*innen und 10.675 Fachgäste aus ganz Europa: Das sind einige der beeindruckenden Zahlen, die den Erfolg von 19 Ausgaben CROSSING EUROPE Filmfestival Linz belegen. Im September 2003 präsentierte die langjährige Festivalleiterin Christine Dollhofer gemeinsam mit Wolfgang Steininger, Festivalinitiator und ehemaliger Betreiber von Movimiento/City-Kino, ihre Vision eines europäischen Filmfestivals in der oberösterreichischen Landeshauptstadt. Nach 18 erfolgreichen Jahren übergab Dollhofer im Herbst 2021 die Leitung an Sabine Gebetsroither und Katharina Riedler, die zu diesem Zeitpunkt bereits über Erfahrung als maßgebliche Mitgestalter*innen des Festivals verfügten.

2023 begeht CROSSING EUROPE das 20. Jubiläum als **zweitgrößtes internationales Filmfestival in Österreich** (nach der Viennale) und wurde über die Jahre zu einer Fixgröße in der europäischen Festivallandschaft, die sich sowohl bei Filmschaffenden als auch Fachpresse aus dem In- und Ausland durch Qualität und Atmosphäre als Hotspot des europäischen Kinos etabliert hat. Die stetig steigende Zahl an Stammgästen aus ganz Europa kann als Beleg dafür gewertet werden. CROSSING EUROPE gelang es in den vergangenen 19 Jahren immer wieder, zu deren Karrierebeginn „neue“ Stimmen des europäischen Autor*innenkinos nach Linz zu holen, die inzwischen zu den „Big Names“ des europäischen Kinos gezählt werden (u.a. Ursula Meier, Teona S. Mitevska, Ruben Östlund, Matteo Garrone, Nicoals Winding Refn, Andrea Arnold), mit der Sektion Tribute waren zudem zahlreiche relevante Regisseur*innen bzw. Filmschaffende mit einem repräsentativen Querschnitt ihres Oeuvres zu Gast (u.a. Sergei Loznitsa, Joanna Hogg, Helena Třeštková, Nanouk Leopold, Jaime Rosales). Seit 2004 wurden im Rahmen der Filmwettbewerbe insgesamt **421.000 €** Preisgeld vergeben und damit unmittelbar die junge Generation von europäischen Filmemacher*innen gefördert. Über **11.000 gebuchte Hotelnächte** sind ein weiterer Beleg dafür, welchen Beitrag das Festival seit seiner Gründung zur Präsentation von Linz als Kultur- und Tourismusstadt leisten konnte.

Medieninformation



Filmeinreichungen noch bis 9. Jänner

Die Einreichfrist für CROSSING EUROPE Filmfestival Linz 2023 läuft noch bis **9. Jänner 2023**. Für die europäischen Programmsektionen können lange Spiel- und Dokumentarfilme (ab 60 min.) mit Produktionsjahr 2022 oder 2023 eingereicht werden. Bei der Einreichung für die Sektion Local Artists, die aktuellen Arbeiten der heimischen Filmszene aus Oberösterreich eine internationale Plattform bietet, sind Filme und Videos aller Genres, Formate, Längen und Musikvideos willkommen. Alle weiteren Infos zum Reglement finden Sie unter: <https://www.crossingeurope.at/filmeinreichung>

Festivaltermin: 26. April bis 1. Mai 2023 | **Pressekonferenz 2023:** Donnerstag, 13. April, 10:00 Uhr, Linz

Logo & neues Festivalsujet für 2023: <https://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos>

Festivalimpressionen: <https://www.flickr.com/photos/crossingeurope/>

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2023 gibt es wie immer auf unserer Website www.crossingeurope.at und auf unseren Social Media-Kanälen, [Instagram](#), [Facebook](#) und [Twitter](#).